

Beratungsvertrag und Datenschutzvereinbarung (DS-GVO)

incl. Fernberatung

zwischen

Klient/in _____, geb. _____

Str./Nr. _____, PLZ/Ort _____

Email: _____

und

Rieke Kuhlmann, Praxis für Coaching und Hypnose, Kommenderiestraße 75, 49074 Osnabrück.

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Klient / die Klientin nimmt bei Frau Kuhlmann eine Anwendung in Anspruch. Die Anwendung kann in Form einer persönlichen Begegnung in der Praxis / bei einem Hausbesuch erfolgen oder auch in Form einer Telefon- / Videosprechstunde.

§ 2 Honorar, Kostenerstattung

Das Honorar berechnet sich nach dem jeweiligen Zeitaufwand der Beratung / Hypnose. Vereinbart wird eine Vergütung in Höhe von _____ € je 50 Minuten. Bei längeren Sitzungen werden angebrochene Stunden anteilig berechnet.

Das Kompaktangebot der Raucherentwöhnung / Gewichtsreduktion wird mit einer Vergütung von _____ EUR insgesamt berechnet.

() Das Honorar ist im Anschluss an die Sitzung in bar gegen Quittung zu zahlen.

() Das Honorar ist - bei Fern-Sitzungen – im Voraus an den Berater zu überweisen.

§ 3 Aufklärung / Hinweise

Der Klient / die Klientin wird auf folgende Punkte hingewiesen:

- Die Anwendung ersetzt keine ärztliche Diagnose und Therapie. Der Klient / die Klientin ist aufgefordert, medizinische Behandlungen nicht zu unterbrechen und sich bei Störungen mit Krankheitswert in die Behandlung eines Arztes / Heilpraktikers zu begeben. Allerdings ist es für die Anwendung wichtig, Frau Kuhlmann Krankheiten und, falls vorhanden, ärztliche Diagnosen mitzuteilen. Folgende Krankheiten schließen eine Hypnoseanwendung aus: Schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Herzinfarkt, Schlaganfall, Thrombosen), ADS / ADHS, schwere Erkrankungen des Nervensystems (MS, Epilepsie) schwere psychische Erkrankungen (Schizophrenie, Psychosen) oder die Einnahme von starken Anti-Depressiva.

Der Klient / die Klientin versichert mit seiner / ihrer Unterschrift, nicht an diesen Erkrankungen zu leiden.

- Eine schriftliche Einwilligung ist erforderlich, wenn die Erteilung einer Auskunft an Dritte, z. Bsp. Ärzte, erfolgt.
- Gesetzliche und private Krankenversicherungen übernehmen **nicht** die Kosten einer Anwendung, da es sich nicht um Heilbehandlungen handelt.

§ 4 Ton- und Bildaufzeichnungen

Bei Fernsitzungen bedarf es für Aufzeichnungen im Rahmen der Sitzung, in jedem Fall der vorherigen Zustimmung beider Seiten. Gleiches gilt dann auch für die spätere Verwendung der Aufzeichnung. Sollte es keine vorherige Vereinbarung geben, sind Aufzeichnungen für beide Seiten nicht erlaubt.

§ 5 Ausfallhonorar

Versäumt der Klient / die Klientin einen fest vereinbarten Beratungstermin, schuldet er / sie ein Ausfallhonorar in Höhe des Betrages, der dem für den Termin reservierten Zeitfenster entspricht. Dies gilt nicht, wenn er / sie mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin absagt. Sollte der Klient / die Klientin ohne sein Verschulden am Erscheinen verhindert sein, ist keine Erstattung zu leisten.

§ 6 Meinungsverschiedenheiten

Meinungsverschiedenheiten sollten gütlich beigelegt werden. Beschwerden, Gegenvorstellungen oder abweichende Meinungen sollten immer schriftlich der anderen Partei vorgelegt werden. Bei Meinungsverschiedenheiten aus dem Beratungsvertrag, die trotz beiderseitigen Bemühungen nicht gütlich beigelegt werden, ist der Gerichtsstand die Praxisanschrift.

§ 7 Schlussbestimmungen

Die Anwendung enthebt den Klienten / die Klientin nicht, die volle Verantwortung für seine / ihre Handlungen selbst zu übernehmen. Um bei möglichen Störungen gemeinsam nach Abhilfe zu suchen, verpflichtet sich der Klient / die Klientin, sich zeitnah zu melden.

Für diesen Beratungsvertrag, bzw. dessen Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht. Abweichende Vereinbarungen zu diesem Beratungsvertrag sind nur dann wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

§ 8 Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutzverordnung (DS-GVO)

In der Praxis können wir nur mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) die angebotenen Dienstleistungen korrekt, schnell und wirtschaftlich erbringen.

Nach Artikel 9 des „Code of Conduct“ (CoC) können folgende Stammdaten von Klienten verarbeitet werden (Beispiel):

- Name, Adresse, Geburtsdatum
- Kundennummer, vergleichbare Identifikationsdaten
- Kontoverbindung, Telekommunikationsdaten
- Angaben zur Werbesperre oder Werbeeinwilligung
- Sperren für Markt- und Meinungsforschung
- Daten zur Abgabe in ISH zur digitalen Abrechnung

Dies geschieht nur, wenn sichergestellt ist, dass die technischen und organisatorischen Maßnahmen den datenschutzrechtlichen Anforderungen entsprechen und die Einhaltung des Code of Conduct (CoC) durch die für das gemeinsame Verfahren verantwortliche Stelle gewährleistet ist.

Hinweis: Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass bei Telefon- und Video-Sprechstunden die Sicherheit der gewählten Kanäle seitens der Praxis nicht gewährleistet werden kann und versichere hiermit, die Praxis nicht regresspflichtig zu machen, falls es aufgrund von etwaigen Sicherheitslücken zu unbefugtem Informationsfluss durch Dritte kommen sollte. Die strikte Einhaltung der Schweigepflicht des Beraters und der Praxis jedoch bleiben hiervon unberührt.

Die Vorschriften des Datenschutzes (BDSG, DS-GVO) verlangen eine Einwilligung in die Datenspeicherung und Datenverarbeitung. Daher bitte ich Sie, diese Einwilligung zu unterschreiben.

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DS-GVO jederzeit berechtigt, uns um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu bitten.

Gemäß § 17 DS-GVO können Sie jederzeit uns gegenüber die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen. Die Löschung kann aber frühestens nach der gesetzlichen Frist erfolgen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Hiermit willige ich ein, dass die notwendigen Daten zum Zweck der Dokumentation und Abrechnung erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

Ich möchte in den Newsletter mit aufgenommen werden () ja () nein

Hiermit stimme ich dem Beratungsvertrag und den allgemeinen Geschäftsbedingungen zu.

Ort, _____ Datum, _____

Unterschrift des Klienten / der Klientin (oder des / der Erziehungsberechtigten)